

Lieber „Neema-Lalela“ Freundeskreis,

meine Mitfreiwilligen und ich, Annika Schmitz, kennen die „Neema-Lalela“ Kinder jetzt seit mehr als acht Monaten und zu einigen konnten wir gute Beziehungen aufbauen, andere fordern uns jeden Tag aufs Neue heraus. Wir unterstützen die Kinder nach wie vor mit ihren Hausaufgaben, helfen ihnen bei Problem im Bereich Schule und Freizeit und versuchen eine Balance zwischen Autoritätsperson und Seelsorger zu finden.

Georgie hat im April mit Gesangsstunden begonnen, wobei ihn Ina zur Musikschule begleitet. Anfang Mai steht für Lindiwe, Angel und Snonhle eine Hip-Hop Aufführung an, bei der Lindiwe als auch Angel tanzen möchten, um zu zeigen, was sie bereits gelernt haben.

Eddie spielt weiterhin Schlagzeug und Andile und Charmaine bleiben ihren Klavierstunden treu.

Der Unterrichtsinhalt ist für manche Kinder schwieriger, als für andere, das bedeutet, gerade den Kindern mit Schwierigkeiten versuchen wir besondere Hilfestellung zu leisten.

Am 30. April hatte Snonhle Geburtstag, der für sie sehr schön war. Sie hat ihr Geschenk von mir ausgepackt und nach dem Mittagessen mit den anderen Kindern Wackelpudding gegessen.

Für mich war der April sehr aufregend. Ich bekam Besuch von anderen Freiwilligen aus meiner Organisation, die glücklicherweise auch den Konfirmationsgottesdienst am 7. April mitbekommen haben, den wir im März zuvor mit den Konfirmanden vorbereitet haben. Nach dem Gottesdienst waren wir bei einem guten Freund zu seiner Feier eingeladen, die sehr schön war.

Seit Anfang April haben wir mit Meetings für die „Incredible Winter Week“ im Juni begonnen.

Zuerst hatten wir ein Leaders Meeting, danach haben wir angefangen uns in Kleingruppen aufzuteilen, um die Details zu besprechen, wie zum Beispiel Free Play Games oder die Main Session.

Die Meetings sind sehr zeitintensiv, allerdings auch notwendig, um die „Incredible Winter Week“ bestmöglich vorzubereiten, damit es am Ende für die Kinder das Highlight des Jahres wird und sie sich gern an die Zeit im Juni zurück erinnern.

Wir hatten zwei schöne Oster – Gottesdienste und vor Ostern haben wir mit den „Joyland“ – Kindern eine Ostereiersuche veranstaltet.

Außerdem sind wir im Prozess der Outreaches an die nahegelegenen Schulen. Momentan haben wir zwei Outreaches gemacht, am 29. und 30. April, aber es folgen hoffentlich noch viele weitere.

Wir machen die Outreaches, um für die „Incredible Winter Week“ Werbung zu machen und viele Kinder zu „Incredible Kids“ und „Incredible Winter Week“ einzuladen.

Dazu haben wir in einer kleinen Gruppe ein lustiges Theaterstück eingeübt, in dem es darum geht, dass ein kleiner Junge zu dem Ort „UP!“ kommen möchte, welchen er bei der West Rand Lutheran Church Community findet, da unser Thema der „Incredible Winter Week“ dieses Jahr „UP!“ ist.

Anschließend folgt eine Interaktion mit den Kindern durch „Praise & Worship“ und am Ende verteilen wir Flyer für „IK“ und „Incredible Winter Week“.

Nicht zu vergessen ist auch, dass unser Jugendpastor die Kirche verlassen hat, da er geheiratet hat und nach der Hochzeit umgezogen ist. Zu seiner Hochzeit waren wir Inters auch eingeladen.

Das bedeutet, dass wir zwei neue alte „Holy Culture“ Leaders haben, David und Dieufi. Sie sind gute Freunde von uns und sind schon seit ihrer Kindheit in der Kirchengemeinde. Sie sind selbst „IK“ – Kinder und wir sind uns sicher, dass sie auch gute „Holy Culture“ – Leaders werden.

Auch wenn es im April einige Herausforderungen und Wandel gab, wir sind optimistisch und freuen uns auf den nächsten Monat!



Snonhle packt ihr Geschenk aus :D

„Holy Culture“ Familie :D







Konfirmationsfeier



KG's Hochzeit



„Joyland“ Ostereiersuche